

1673 Februar 19.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT [VON STADT UND AMT ZUG] AN  
[BUERGERMEISTER UND RAT VON] ZUERICH

---

"Dis, so auff Jüngst gewestem Solothurnerischem Zuesammentritt [gemeineidg. Tagsatzung] wegen der Valuation der Neüw gebrägten Schweytzer [Schwyzer] Oehrtlin ist abgeredt undt beschlossen worden,<sup>1</sup> gedunckhte unns nothwendig Fürdersam zue vollziehen, dan unns nit zweifflet, es werde Eüch [dem Vorort] ... wohl in wüssen sein, das vermelte Orthlin die mehrste anzahl in unnsrerem Ohrth ausgegeben werden, also das ... wir den grosten verlurst leiden müesten, dadurch dan leichtlich ein unbeliebiger usschlag under dem gemeinen Mann erfolgen möchte, dessendwegen uns nit ohne ursach obgelegen sein will bey so bewandten sachen den Prob Satz diser Ohrtlin lauth Solothurnerischen abredt fürderlichist zu desiderieren undt eüch ... fründt Eidtgnossisch zu ersuochen auch Eüch belieben zlassen, den tag diserer valuation zue ernambsen<sup>2</sup>, auch Jemanden aus Eüwren Mittlen nebet dem Müntzmeister oder Gardinen diserem werkh zue assistieren<sup>3</sup> undt unbeschwert uberige hierzuo Destinierte lobl. ohrt, uns aber sonderbahr auch früwzyttig zu benachrichtigen, damit man disers geschäfts einmahl ahn und abwerden möge".

1) s. EA VI 1, 868 g

2) Zürich berief dann eine Tagsatzung nach Zug ein, vgl. ebenda 872 (Nr. 560).

3) Zürich war mit Hans Konrad Heidegger und Hans Heinrich Denzler vertreten.

---

Konzept, von Landschreiber Niklaus Andermatt - AH 47, 163

1672 Dezember 19.

A

SCHREIBEN VON ALTAMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN  
[SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

---

"Wir habendt abermahlen bedurlich vernemmen Müessen, welicher massen der geweste Landtschreiber der fryen Embtern H e i n r i c h L u d w i g Zurlauben sein altes unguettes Procedere erfrüschet, undt zu Beinwyl Jm Gottshus [= Abtei Mariastein], allwoh er sich dermahlen befindt, mit unguotten Reden so wol gegen Oberkheitliche persohnen als seinen beidersyts Eltern us brechen thüige, solcher massen das man hiervohn endtlichen einen gefährlichen usschlag